

Medienmitteilungen

Kanton Schwyz: Angespante Hochwassersituation

Aufgrund der sehr grossen Niederschlagsmengen in den vergangenen Tagen gingen bei der Kantonspolizei Schwyz seit Dienstagabend, 13. Juli 2021, mehrere Notrufe aufgrund der gestiegenen Pegel des Lauerzer-, des Zürich- und des Vierwaldstättersees ein.

In Lauerz wurden aufgrund des Hochwassers mehrere Personen evakuiert. Im Hafen von Brunnen sank am Mittwochvormittag, 14. Juli 2021, ein vertäutes Boot, das von Feuerwehr und Polizeitauchern geborgen werden musste. In Lauerz, Küssnacht und Brunnen wurden zudem Keller überflutet.



Die Strasse zwischen Lauerz und Seewen ist teilweise überflutet, der Verkehr im Bereich Otten wird mittels Lichtsignalen einspurig geführt. Auch die Autobahn A4 zwischen Goldau und Seewen ist vom Hochwasser bedroht, die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde in diesem Bereich reduziert, bei einem weiteren Ansteigen des Lauerzersees ist mit einer Sperrung der Fahrbahn in Richtung Süden zu rechnen, ebenso die Strasse zwischen Lauerz und Seewen.

Aufgrund der angekündigten weiteren Niederschläge ist davon auszugehen, dass sich die Situation weiter verschärfen wird. Folgende Sicherheitsmassnahmen sind zu beachten:

- Bootsbesitzer sind aufgefordert, die Taulänge der Vertäuerung zu kontrollieren und nötigenfalls zu verlängern, beziehungsweise Boote allenfalls ausserhalb der Bootshäuser und Unterstände zu stellen.
- Halten Sie sich nicht in Gewässernähe auf und gehen Sie bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen.
- Fahren Sie nicht mit Fahrzeugen auf überfluteten Strassen.
- Halten Sie sich nicht in Gewässernähe auf und meiden Sie vom Hochwasser betroffene Gebiete.

Kantonspolizei Schwyz

Kommunikation

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Florian Grossmann](#)

Chef Kommunikation

Kantonspolizei Schwyz

Telefon +41 41 819 28 19